

1653 April 24.

C

BRIEF VON BEAT II. ZURLAUBEN AN OBERST [SEBASTIAN PEREGRIN]
ZWYER

Heute habe er, Zurlauben, die Kopie des Schreibens von Solothurn an die vier Schiedsrichter [im Bauernkrieg] erhalten: Dem ersten Punkt, dass die Untertanen inskünftig ihre Beschwerden gegen die Obrigkeit vor die vier oder sechs kath. Orte bringen könnten, habe man zugestimmt. Dies aber auch in den Rechtsspruch einzuverleiben, beständen erhebliche Bedenken, welche Tatsache man auch Solothurn mitgeteilt habe. Der Vertrag sei in Ruswil allen Aemtern verlesen worden, wobei niemand einen weiteren Zusatz begehrt habe. Alle beteiligten Aemter hätten bei dieser Gelegenheit ein kollationiertes Exemplar erhalten. Sogar das Entlebuch sei zufrieden gewesen, bis der friedensstörerische Schulmeister [Johann Jakob Müller] das Werk kritisirt und die übrigen Aemter aufgestachelt habe.

Konzept
AH 15, 296-297

1658 Juni 18.

AUSZUG DES MANIFESTS DER GESANDTEN VON URI AN DER GEMEINEIDG.
TAGSATZUNG ZU BADEN

s. EA VI 1, 420-422 [Zwyerhandel]

Kopie
AH 15, 298-301 - Blatt 300^v und 301^r leer